

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 1: Neujahrs-Nummer

Artikel: Der "Wilhelm Tell" ohne hohle Gasse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der „Wilhelm Tell“ ohne hohle Gasse

(Von unserem Berliner Spezial-Korrespondenten)

Das hat man nun von der deutschen Republik! Der bisher unter Willem von Gottes Gnaden stets mit Beifall bedachte Schweizerheld ist an der früheren Hofbühne Berlins ausgehöhlt worden. Tatsache! Auf Ehre! Bgm Gid! Und das kam so: Die neuen, künstlerischen Betriebsräte wollten nach berühmten Mustern den „Wilhelm Tell“ ohne Landchafts-Dekorationen, einfach zwischen simplen Draperien und Vorhängen sich abspielen lassen. Mal was anderes! Donnerwetter, was! Bassermann, der große Mime mit der eigenen Spezialorthographie, mimte den Tell, Bassermann, der einst den Geflügel, nicht ganz nach den Intentionen des Dichters, leicht angeschlopf auf die Bühne zu stellen beliebte. Als nun Tell im letzten Akt zwischen Gardinen einherwandelnd, weit und breit kein Sels und Baum zu sehen, die geflügelten Worte spricht: „Durch

diese hohle Gasse muß er kommen!“ schallt ihm vom hohen Olymp donnerndes Gelächter entgegen. Tell-Bassermann wird rotend, tritt heftigen Schrittes an die Kampe und brüllt: „Die Lausbuben dort oben soll man rauschmeißen!“ Das Parkett wird zum Tribunal, man brüllt, gröhlt und lacht und schimpft, schreit nach Ruhe, bis sich der Vorhang erbarmt und unvorhergesehener Weise fällt. Als er sich wieder aufzuehen entschließt, beginnt Tell, seine Armbrust krampfhaft an die Brust drückend, den berühmten Monolog aufs neue, läßt aber schlauerweise die ersten Zeilen mit der hohlen Gasse und dem Weg, der nach Rüschnacht führt, weg. Das vierschrötige Angeheuer-Publikum zählt seinen Groll und läßt den Mann da oben zwischen den bunten Draperiefetzen ausreden. („Sich auswaschen“) sagt der Berliner. „Eine Gemeinheit, uns den Tell ohne Schweizer Jegen- den vorzuführen!“ sagt einer nach Schluß der Vorstellung. „Dummes Glas“ repliziert sein Kollege,

meeste nicht, daß die Schweizer seit dem Krieg keine Schweizeransichten mehr zur Ausfuhr be- willigen? Tell-Aufführungen mit Dekorationen von Schweizer Jegen- den sind außerhalb der Schweiz verboten!“



schaflet händ?
Mörgeli: Er dankt halt nüd a Sen- tralmächt', aber a d' Zentralfunne!

011010

Gebrauchte 1974

Schreibmaschinen

Verkauf - Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
1. Spezialgeschäft
für **Schreibmaschinen**
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3735.

Interessante Schilderungen
über das 1995

Dirnentum

in der Gesellschaft. - Preis
Fr. 2.70. **Dietrich, Post-
fach, Basel 7.**

Trinkt

Weisflog

-Bitter

Préservatifs

prima Qualität. Marke „Ner-
veripe“, versendet gegen Nach-
nahme à Fr. 4.50 per 1/2 Dutzd.
Robert Wiget, Versand,
Burgdorf. Postcheck-Conto
III b 341. (P. 1202 R.)

Alle Männer

die infolge schlechter Jug-
endgewohnheiten, Aus-
schreitungen u. dgl. an dem
Schwunden ihrer besten
Kraft zu leiden haben, wol-
len keinesfalls versäumen,
die lichtvolle u. aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen und
Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von **Dr.
Rumler-Heilanstalt**
Genf 477.

Gegen frühzeitiges der Haare, finden Sie nichts besseres als

Jules Noës Haarwasser.

Wirkt auf die Haarwur-
zeln (kein äußeres Färben).
Erfolge schon nach 3 bis 4-
maligem Einreiben sichtbar.
Preis p. Flasche Fr. 4.-.
Verband diskret per Nach-
nahme durch Frau Brun-
ner, Kronbach-Herisau.

Gegen Husten u.s.m.

Emscher Pastillen

Vorsicht vor Nachahmungen

Wunderbares
Hausmittel

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen

von Apotheker
A. Bindschedler
ist d. vorzügl. beste **Universalheilsalbe** der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Waldorf- Astoria Cigarette

Bruchbänder

mit und ohne Feder,
Leibbinden f. Hänge-
leib, Fettsucht, Wander-
niere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfaderen.
Alles solides, eigenes Fabrikat
empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.

Bub oder Mädel?

Hochinteress. wissenschaftl.
Wegweiser v. Dr. J. B. Gattli,
prakt. Arzt. - Während des
Weltkrieges ist es gelungen,
Erhebungen zu machen, dass
heute das Geschlecht der Kin-
der v. den Eltern nach Wunsch
und mit weitgehender Sicher-
heit gewählt werden kann.
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15
franko und verschlossen zu be-
ziehen durch den Verlag: A.-G.
Jean Frey, Zürich 2.

Restaurant Häfelei

Schoffelgasse
Zürich 1
H. Hürlimann, hell u. dunkel. - Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

Rest. Hirschberg:

Znüni u. z'Abig
zu jeder Zeit!
Zürich 1, Seilergraben 9. - Reelle Getränke. - Höfl.
empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

Rote Landweine Weissse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläsch, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine.
empfiehlt real und preiswürdig 1945
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Waschküchen- Einrichtungen,

wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert
Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Frauen-Schönheit

Ihre Darsteig. in 240 Abb.
n. Werken berühmter Meister
Preis Fr. 250. Porto extra.
Häfer & Schiebler,
Baden (Schweiz). 1985

Hemden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, rosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz **Friedr. Isler, Zürich 7.**

Bitte lesen!

Schellenberg's weltberühmtes
20 Jahre jünger, auch genannt
Exleppang, gibt jedem grauen
Haar die frühere Farbe wieder.
Garantiert unschädliches, sicher
wirkendes Mittel. Seit 20 Jah-
ren im Gebrauch. Aerztlich
empfohlen. Exleppang Nr. 2
gegen hässl. rote Haare und
Augenbrauen. Diskret. Jede
Flasche Fr. 6.60 franko. Schrei-
ben Sie bitte sofort an: Ge-
neral-Vertrieb Max Hooge,
Basel. 1997

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18-22 Stunden
vorausgehend. Lassen Sie
sich v. minderwertigen An-
geboten, wie solche bereits
im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.
Baltenberger, Morgarten-
strasse 26, Zürich 4, 3368

Feinsten, gefüllten Appenzell. Biber!

in verschiedenen Größen
empfiehlt **G. Griessham-
mer**, Konditorei, **Herisau**.
Schweiz. Landesausstellung
1914: Silberne Medaille.

ROAS

Beste
Schuh-Crème

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt
Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art. ■ Mässige Preise. ■ **A. HERGERT** **ZÜRICH** PAT. ZAHNT Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustinerg. ■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apothek - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.